

AKADEMIE FÜR
PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG



APOTHEKERRKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

FORTBILDUNGSPROGRAMM





...

Die ...

...

2. ...

...

3. ...

...

4. ...

...

5. ...

...

6. ...

...

7. ...

...

8. ...

...

9. ...

...

10. ...

...

11. ...

...

12. ...

...

13. ...

...

14. ...

...

15. ...

...

16. ...

...

17. ...

...

18. ...

...

19. ...

...

20. ...

...

21. ...

...

22. ...

...

23. ...

...

24. ...

...

25. ...

...

26. ...

...

27. ...

...

28. ...

...

29. ...

...

30. ...

...

31. ...

...

32. ...

...

33. ...

...

34. ...

...

35. ...

...

36. ...

...

37. ...

...

38. ...

...

39. ...

...

40. ...

...

41. ...

...

42. ...

...

43. ...

...

44. ...

...

45. ...

...

46. ...

...

47. ...

...

48. ...

...

49. ...

...

50. ...

...

51. ...

...

52. ...

...

53. ...

...

54. ...

...

55. ...

...

56. ...

...

57. ...

...

58. ...

...

59. ...

...

60. ...

...

61. ...

...

62. ...

...

63. ...

...

64. ...

...

65. ...

...

66. ...

...

67. ...

...

68. ...

...

69. ...

...

70. ...

...

71. ...

...

72. ...

...

73. ...

...

74. ...

...

75. ...

...

76. ...

...

77. ...

...

78. ...

...

79. ...

...

80. ...

...

81. ...

...

82. ...

...

83. ...

...

84. ...

...

85. ...

...

86. ...

...

87. ...

...

88. ...

...

89. ...

...

90. ...

...

91. ...

...

92. ...

...

93. ...

...

94. ...

...

95. ...

...

96. ...

...

97. ...

...

98. ...

...

99. ...

...

100. ...

...

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

das neue Jahr liegt frisch und unberührt vor uns wie ein Buch voller weißer Seiten, die darauf warten, von uns beschrieben zu werden. Jeder von uns fügt in das laufende Jahr seine individuellen Wörter, Sätze, Geschichten und Zeichnungen ein.

Einiges ist uns Apothekern als Fortsetzung aus dem Vorjahr in dieses Buch geschrieben worden. Projekte wurden angestoßen und müssen in 2022 umgesetzt werden: Das E-Rezept soll starten, die Digitalisierung nimmt insgesamt Fahrt auf und das Thema Corona- Impfungen durch Apotheker ist durch den Gesetzgeber auf den Weg gebracht worden. Dieses sind allesamt große Themen, die Apotheker und ihre Teams herausfordern werden.

Deshalb werden wir in der Fortbildung der Apothekerkammer -neben vielen anderen- bewusst genau diese Bereiche adressieren, die die Zukunft der Apotheken begleiten werden. Wir möchten Sie in die Lage versetzen, aktiv mitzugestalten:

Der Digitalisierung als globalen Megatrend widmen wir erneut Fortbildungswochen mit 5 Modulen, darunter beispielsweise Module über das E-Rezept oder Gesundheits-Apps. Wegen seiner Zukunftsrelevanz und der großen Nachfrage an diesem Schulungskonzept in 2021 wiederholen wir diese Serie.

Schulungen von Apothekern zur Durchführung von Corona-Impfungen haben wir so weit vorbereitet, dass wir zeitnah hiermit starten können, sobald die gesetzlich geforderte Abstimmung der Schulungsinhalte zwischen der Bundesapothekerkammer und der Bundesärztekammer erfolgt ist.

Neben diesen von außen an uns herangetragenen Entwicklungen, die uns unweigerlich begleiten, bleibt uns allen hoffentlich viel Raum für eigene Ideen.

Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr viele bunte, kreative und selbstgestaltete Seiten.

Herzlich

Ihr Dr. Kai Christiansen
(Präsident)



Ihre Jutta Clement
(Akademieleitung)



INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen
und Onlinebuchung unter:
www.aksh-service.de

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75
24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)
Telefon: 04 31/5 79 35-14
E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)
Telefon: 04 31/5 79 35-24 (MO 11.15 - 16.00, DI - FR 8.30 - 12.30 Uhr)
E-Mail: heike.hartung@aponet.de
Telefax: 04 31/5 79 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32
BIC: DAAEDEDXXX

BILDNACHWEISE

Titel: ©fizkes/stock.adobe.com
U2: ©contrastwerkstatt/stock.adobe.com
U3: ©kadmy/stock.adobe.com

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

ONLINE-FORTBILDUNGEN

ES BRENNT WIE FEUER – SELBSTMEDIKATION BEI HARNWEGSINFEKTEN	6
ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 1)	7
SCHWINDEL - EIN ALARMZEICHEN	8
ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 2)	9
ANTITHROMBOTIKA: HEPARINE UND HEPARINOIDE	10
CANNABINOIDE – UNGLEICHE GESCHWISTER (TEIL 1)	11
CANNABINOIDE – UNGLEICHE GESCHWISTER (TEIL 2)	14
NLP IM APOTHEKENALLTAG	15
NEBENWIRKUNGEN ERKENNEN UND BEWERTEN (AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR)	16
KINDERWUNSCH AUF REZEPT	17
THEMENWOCHEN DIGITALISIERUNG	19
ÜBERPRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN (TEIL 1)	26
FALLSTRICKE DER REZEPTBELIEFERUNG	27
ÜBERPRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN (TEIL 2)	28
DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE – SCHNELL UND SICHER UMGESETZT	29
TEAMSCHULUNG DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE	30

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

ALLERGIE ODER ‚NUR‘ UNVERTRÄGLICHKEIT?	12
ARZNEIMITTELTHERAPIE IN DER STILLZEIT	13
PHARMAKOTHERAPIE BEI POLYMEDIKATION NEUE PATIENTENFÄLLE	25

QMS-PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

QMS: ISO-ANFORDERUNGEN	18
------------------------	----

ATHINA-BASISSCHULUNG

31

CORONA-IMPFSCHULUNGEN – VORABINFORMATIONEN

33

ONLINE-ANMELDUNG: VORGEHENSWEISE

34

ANMELDEMODALITÄTEN

36

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN

37

ES BRENNT WIE FEUER - SELBSTMEDIKATION BEI HARNWEGSINFEKTEN: PRÄPARATE IM FOKUS



2
FORTBILDUNGSPUNKTE
KATEGORIE
3

THEMATIK

Blasenentzündungen gehören zu den häufigsten Infektionen, über die Patientinnen und Patienten in der Apotheke beraten werden wollen.

Patientinnen berichten von akuten oder auch häufig wiederkehrenden Infektionen. Doch muss es immer gleich ein Antibiotikum sein? Die aktualisierten Leitlinien sehen bei der unkomplizierten Zystitis heute nicht mehr Antibiotika als Mittel der ersten Wahl an. Doch was können wir den betroffenen Patienten evidenzbasiert empfehlen? Dafür stehen uns eine ganze Reihe von Präparaten aus der Selbstmedikation zur Verfügung. Doch helfen Bärentraubenblätter, Cranberry, D-Mannose, Kapuzinerkresse und Co. wirklich weiter und was sagen die Studienlagen zu deren Einsatz? Für welches Symptom ist welches Präparat am besten geeignet und kann jedes Präparat jedem Patienten empfohlen werden?

LERNZIELE

- Entstehungsursachen nennen
- Klinische Bilder erklären
- Leitlinienkonforme Therapie darstellen
- Möglichkeiten der Selbstmedikation unter Berücksichtigung evidenzbasierter Therapie aufzeigen
- Grenzen der Selbstmedikation herausstellen



MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



MI
12.01.
2021

22-103

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 1)

5
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

THROMBOZYTENAGGREGATIONS-/FUNKTIONSHEMMER

Wiederholungsveranstaltung. Der Referent hat das Wissen zu Arzneistoffen mit Wirkung auf die Blutgerinnung kompakt vorbereitet und wird dieses in zwei, unabhängig voneinander buchbaren, Live-Online-Fortbildungen präsentieren.

In diesem ersten Teil erläutert er thromboembolische Erkrankungen sowie die Anwendungsgebiete und pharmakologischen Eigenschaften der Thrombozytenaggregationshemmer (TAH) mit praxisrelevanten Anwendungshinweisen für das Therapie-Management bei Erstverordnung, Therapieumstellung, vor/nach medizinischen Eingriffen und bei häufigen arzneimittelbezogenen Problemen (z.B. Interaktionen). Weiterhin werden Ihnen AMTS-Informationsquellen online vorgestellt.

INHALTE

- Pharmakologie der Thrombozytenaggregationshemmer (TAH)
- Indikationen, Kontraindikationen und Interaktionen
- Beratungshinweise zur Vermeidung von Medikationsfehlern und Blutungsrisiken
- Informationsquellen/ AMTS-Materialien für Patienten mit oralen Antikoagulantien

AUSGEBUCHT

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker), Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MI
19.01.
2022

22-100

15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

SCHWINDEL - EIN ALARMZEICHEN



THEMATIK

Mehr als jeder zehnte Patient klagt bei seinem Hausarzt über Schwindel. Da Schwindelerkrankungen verschiedene Ursachen und Konsequenzen haben, ist ein ganzheitlicher Ansatz in der Diagnostik und Behandlung notwendig. Seit einiger Zeit gründen sich überregionale Schwindelambulanzen, in denen anhand der Patientenschilderungen und mithilfe besonderer Untersuchungsverfahren versucht wird, die Ursachen zu identifizieren. Für Betroffene ist der Schwindel, je nach Schwindelart belastend und in der Lebensqualität extrem einschränkend. Beschwerden bestehen oft über Jahre. Je nach Krankheitsbild erfolgen unterschiedliche Behandlungen, die von Lagerungsänderungen über medikamentöse Maßnahmen bis zu physiotherapeutischen Übungen reichen. Nicht jeder Schwindel ist mit den heute verfügbaren Behandlungsmethoden therapierbar.

INHALTE

- Physiologie - Pathophysiologie
- Schwindel und Psychosomatik
- Verschiedene Formen des Schwindels
- Diagnostik des Schwindels
- Schwindel durch Arzneimittel
- Arzneimittel gegen Schwindel
- Was sagen die Leitlinien?



REFERENT/INNEN

Claudia Peuke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-115

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 2)

5
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

ORALE ANTIKOAGULANTIEN

Wiederholungsveranstaltung. Der Referent hat das Wissen zu Antithrombotika kompakt vorbereitet und wird dieses in zwei, unabhängig voneinander buchbaren, Webinaren präsentieren. In diesem zweiten Teil erläutert er die Anwendungsgebiete und pharmakologischen Eigenschaften der Vitamin-K-Antagonisten (VKA) und direkten oralen Antikoagulantien (DOAK) mit praxisrelevanten Anwendungshinweisen für das Therapie-Management bei Erstverordnung, Therapieumstellungen, vor/nach medizinischen Eingriffen und bei häufigen arzneimittelbezogenen Problemen (z.B. Interaktionen, Blutungen). Weiterhin werden Ihnen AMTS-Informationsquellen online vorgestellt.

INHALTE

- Pharmakologie der direkten oralen Antikoagulantien und Vitamin K Antagonisten
- Indikationen, Kontraindikationen und Interaktionen
- Beratungshinweise zur Vermeidung von Medikationsfehlern und Blutungsrisiken
- Informationsquellen/ AMTS-Materialien für Patienten mit oralen Antikoagulantien

AUSGEBUCHT

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker), Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
26.01.
2022

22-101

15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ANTITHROMBOTIKA: HEPARINE UND HEPARINOIDE



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. In diesem Webseminar werden Ihnen die parenteralen und topischen Anwendungsgebiete der indirekten Antikoagulantien (Heparine, Heparinoide) mit Hinweisen bei der Erstabgabe und bei Therapieumstellungen (inkl. Bridging) vorgestellt. Sie erhalten ein pharmakologisches Update dieser Antikoagulantien und praktische Tipps zur korrekten Applikation von Heparin-Fertigspritzen. Nach diesem Online-Seminar sind Sie gut gerüstet mit aktuellen AMTS-Kenntnissen zur Minimierung von Blutungen und anderer Risiken der Heparine. Der Stellenwert von Heparinen im Rahmen der COVID-19-Therapie wird ebenfalls diskutiert.

INHALTE

- Anwendungsgebiete Heparine und Heparinoide
- Pharmakologie Heparine
- Abgabehinweise bei Erstverordnung
- Korrekte Applikation

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-102

17.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

CANNABINOIDE - UNGLEICHE GESCHWISTER

TEIL 1: TETRAHYDROCANNABINOL

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Die beiden Cannabinoide Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD) sind chemisch betrachtet zwar eng verwandt, zeigen aber trotz dieser strukturellen Ähnlichkeit starke Unterschiede in ihren Wirkungen und deren Mechanismen, Verordnungsmöglichkeiten und in der rechtlichen Einordnung. Beiden Substanzen werden aufgrund ihrer Unterschiede eine eigene Veranstaltung gewidmet, die auch einzeln buchbar sind.

Den Auftakt dieser zweiteiligen Miniserie bildet das Webseminar über THC. Die Referentin bietet Ihnen einen kompletten Überblick. Dieser reicht über die Pharmakologie und Verordnung auf BTM-Rezept, über die Eingangsprüfung in der Apotheke und Rezepturherstellung, sowie der besonderen Abrechnung und Beratung. Anhand von Fallbeispielen erhält dieser online Vortrag einen Bezug zur Apothekenpraxis.

Teil 2 (CBD) findet am 08.03.2022 statt.

INHALTE

- Anforderung an das Btm-Rezept
- Identitätsprüfung und Rezepturherstellung
- Wirkmechanismus/ Wirkung
- Beratung
- Abrechnung

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
08.02.
2022

22-122

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ALLERGIE ODER ‚NUR‘ UNVERTRÄGLICHKEIT?

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Immunologische Provokationen von Nahrungsmitteln und Arzneistoffen

„Das vertrage ich nicht, dagegen bin ich allergisch“- wie oft hören Ärzte und Apotheker diese Klage. Einerseits sind die meisten sog. Allergien „nur“ Unverträglichkeiten, andererseits können echte Allergien bei Nichtbeachtung schwere und schwerste Nebenwirkungen provozieren und auch Unverträglichkeiten können im Einzelfall ernstzunehmende Symptome hervorrufen.

Wie unterscheiden sich allergische Reaktionen von Unverträglichkeiten? Wie unterscheiden sich die allergischen Reaktionen untereinander? Was deutet auf schwere Reaktionen hin? Was sind red flags, die zum sofortigem Handeln zwingen? Und wie geht es dann weiter: einmal reagiert, immer reagiert? Oder wird es schlimmer oder gibt es Toleranz? Reagieren Kinder anders als Erwachsene und wie sind die Reaktionen im hohen Alter?

Die Dermatologin und der Pharmakologe führen in die klinischen Bilder ein, erläutern akute und prophylaktische Therapiekonzepte und besprechen Kreuzallergien bzw. Allergie-freie Alternativen.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen
Prof. Dr. med. Regina Fölster-Holst

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MO
14.02.
2022

22-108

20.00 – 22.00 Uhr | Park Inn Hotel | **Lübeck**

MI
16.02.
2022

22-109

20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Kiel**

MI
20.04.
2022

22-110

20.00 – 22.00 Uhr | Hotel Hafen | **Flensburg**

DO
21.04.
2022

22-111

20.00 – 22.00 Uhr | Mercator Hotel | **Itzehoe**

ARZNEIMITTELTHERAPIE IN DER STILLZEIT - IMMER MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN VERBUNDEN

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Arzneimittleinnahme in der Stillzeit führt immer wieder zu Unsicherheiten, sowohl bei der stillenden Mutter als auch beim pharmazeutischen Personal. Leider wird auch immer noch von verschiedenen Seiten die generalisierte Empfehlung des Abstillens gegeben.

Die Fortbildung gibt einen kurzen Überblick über die physiologischen Bedingungen während der Stillperiode bei Mutter und Kind, die Eigenschaften der Muttermilch und die Risikobewertung der Arzneimittelgabe in der Stillzeit. Das Ziel ist, den Teilnehmenden die nötige Sicherheit für diese spezielle Beratungssituation zu vermitteln. Es werden einerseits Beurteilungskriterien für die Entscheidung benannt, ob eine Selbstmedikation sinnvoll ist, aber auch Hilfestellungen für die Auswahl geeigneter Arzneimittel. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Selbstmedikation und den praktischen Fragestellungen in der Apotheke.

Sie erhalten beispielsweise Antworten auf die Fragen, welche Antibiotika in der Stillzeit gegeben werden können, ob im Rahmen einer Zahnbehandlung eine Medikation erfolgen darf oder aber, was bei Hämorrhoiden nach der Geburt empfohlen werden kann.

MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Dörte Schröder-Dumke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MO
07.03.
2022

22-118

20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Elmshorn**

DO
19.05.
2022

22-119

20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Kiel**

CANNABINOIDE - UNGLEICHE GESCHWISTER

TEIL 2 CANNABIDIOL



THEMATIK

Den beiden Cannabinoiden Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD) ist ein zweiteiliger Fortbildungszyklus gewidmet, der den Besonderheiten jeder einzelnen Substanz Rechnung trägt.

In dieser Fortsetzungsveranstaltung geht es um Cannabidiol. Ein stetiger Zuwachs an Produkten und eine große Auswahl galenischer Formulierungen mit dem Wirkstoff CBD trägt der steigenden Nachfrage Rechnung. In diesem Webseminar stehen die Fertigarzneimittel und die Rezeptur nach NRF im Fokus. Jedoch auch die rechtliche Grauzone der Nahrungsergänzungsmittel, die CBD enthalten und die Novel-Food-Verordnung sind Thema. Die Referentin wird einen exemplarischen Überblick einiger im Handel befindlichen Produkte geben.

INHALTE

- CBD haltige Fertigarzneimittel
- CBD in der Rezeptur
- CBD als Novel Food

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-123

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

NLP IM APOTHEKENALLTAG

5
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) ist ein leicht zu erlernendes Kommunikations- und Selbstmanagement-Modell. Es hilft dabei wirkungsvoller zu kommunizieren und eigene Potenziale besser auszuschöpfen. Um den Ansprüchen einer qualitativ hochwertigen Beratung von Apothekenkunden gerecht zu werden, genügt es heute nicht mehr nur sein Fachwissen auf den aktuellen Stand zu bringen. Immer wichtiger werden Kenntnisse über Soft Skills, die helfen das Vertrauen des Kunden zu gewinnen, kompetent und selbstsicher aufzutreten und die Beratung auf den persönlichen Verhaltenstyp seines Kunden abzustimmen.

Es kommt also nicht nur darauf an, WAS wir sagen, sondern WIE wir es sagen, ist letztendlich entscheidend für den Verlauf der Beratungsgespräche!

Praxisorientiert und mit vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag unterlegt, lernen die Teilnehmer, die wichtigsten NLP-Grundregeln in ihren Apothekenalltag einzubinden und Beratungsgespräche effektiver und individueller zu strukturieren.

INHALTE

- Wirkungsvolle Kommunikation
- Einfluss der Körpersprache beim Vertrauensaufbau, der Gesprächsführung und im Entscheidungsprozess
- Systematische und kundengerechte Bedarfs- und Motivationsanalyse
- Erkennen von bzw. Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen
- Zielgerichtete Argumentation und Präsentation
- Charismatisches Auftreten durch eine positive innere Haltung

REFERENT/INNEN

Dorothee Hempel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
23.03.
2022

22-116

14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR: NEBENWIRKUNGEN ERKENNEN, BEWERTEN, KOMMUNIZIEREN



THEMATIK

Wie können Nebenwirkungen frühzeitig erkannt, vermindert oder sogar vermieden werden? Auf welche Beobachtungen und Symptomschilderungen in Beratungssituationen sollte jedes Apothekenteam näher eingehen? Welche Meldewege sind bei Arzneimittel-Nebenwirkungen zu beachten?

In diesem Online-Seminar werden Ihnen praktische Methoden zur Identifizierung und Bewertung von Nebenwirkungen und Verschreibungskaskaden vorgestellt. Sie erlernen Strategien zur Minimierung von renalen, hepatischen und anticholinergen Nebenwirkungen. Weiterhin werden Ihnen bewährte Kommunikationstipps und ausgewählte Informationsquellen für die AMTS-Prüfung bei Verdacht auf Nebenwirkungen vorgestellt.

Webinar-Plattform / Tools:

GoToWebinar & Flinga

INHALTE

- Klassifizierung von Nebenwirkungen
- Methoden zur Kausalitätsbewertung von Nebenwirkungen
- renale und hepatische Nebenwirkungen
- anticholinerge Nebenwirkungen
- Serotonin-Syndrom
- Kommunikationsstrategien bei Nebenwirkungen
- Recherche-Tipps und -Tools bei Fragen zu Nebenwirkungen

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker), Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

60,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-120
09.00 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

KINDERWUNSCH AUF REZEPT

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Wenn das so einfach wäre! Ist die Hemmschwelle überwunden und der Schritt zur Kinderwunschklinik getan, stehen unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Für Frauen stehen die Stimulationsbehandlung der Eierstöcke, die Insemination, die In-Vitro-Fertilisation oder die Intrazytoplasmatische Spermieninjektion zur Verfügung. Mit den Rezepten über die Arzneistoffe zur hormonellen Stimulation stehen die Frauen aus der Kinderwunschklinik bei Ihnen in der Apotheke.

Die Grundlagen für diese Beratung sind Fingerspitzengefühl, Diskretion und Empathie. Die Arzneimittelberatung klärt über die Wirkung des Arzneistoffes auf und warum dieser jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt verabreicht werden muss. Viele dieser Arzneistoffe müssen injiziert werden, da gilt es die Angst vor der Applikation zu nehmen und die Handhabung zu erklären.

Am Ende stellt sich noch die Frage, wie das Rezept abgerechnet wird? Trägt die gesetzliche Krankenkasse die gesamten Kosten oder handelt es sich um eine Verordnung nach §27a SGB V? Zu dieser Thematik erhalten Sie die wichtigsten Tipps für die Abrechnung.

REFERENT/INNEN

Gesche Ratfeld

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MO
28.03.
2022

22-121

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

QMS: ISO-ANFORDERUNGEN



THEMATIK

Immer wieder zeigt sich ein Austauschbedarf der Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich der relevanten Neuerungen der DIN EN ISO 9001:2015 und deren Auswirkung auf die praktische Umsetzung.

In diesem interaktiven Seminar werden Möglichkeiten der Implementierung von Normvorgaben wie z.B. Risiken und Chancen, Lieferantenbewertungen, Fehlerreporting und Vorbeugungsmaßnahmen aufgezeigt und im Sinne eines Erfahrungsaustausches gesammelt.

Es soll eine Auffrischung und Vertiefung QM-relevanter Vorgaben erfolgen, die an praktischen Beispielen, auch in kleinen Gruppenarbeiten, die möglichen Vorgehensweisen aufzeigen soll.

Des Weiteren wird ein Einblick in etablierte QM-Techniken zur Steuerung und Evaluierung gegeben.

Bitte übermitteln Sie Ihre Fragen, Probleme und Erfahrungen bis 14 Tage vor der Veranstaltung (per E-Mail an j.clement@ak-sh.aponet.de oder per Fax an 0431-57935-20), damit wir im Rahmen des Seminars gezielt darauf eingehen können! Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wo liegen die Probleme?

INHALTE

- Praktische Umsetzung der DIN EN ISO 9001:2015
- Grundlagen und Aktuelles zu den Normenforderungen

REFERENT/INNEN

Markus Küsters

ZIELGRUPPE

Apothekenleiter, Qualitätsmanagementbeauftragte und alle an QMS interessierte Apothekenmitarbeiter

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



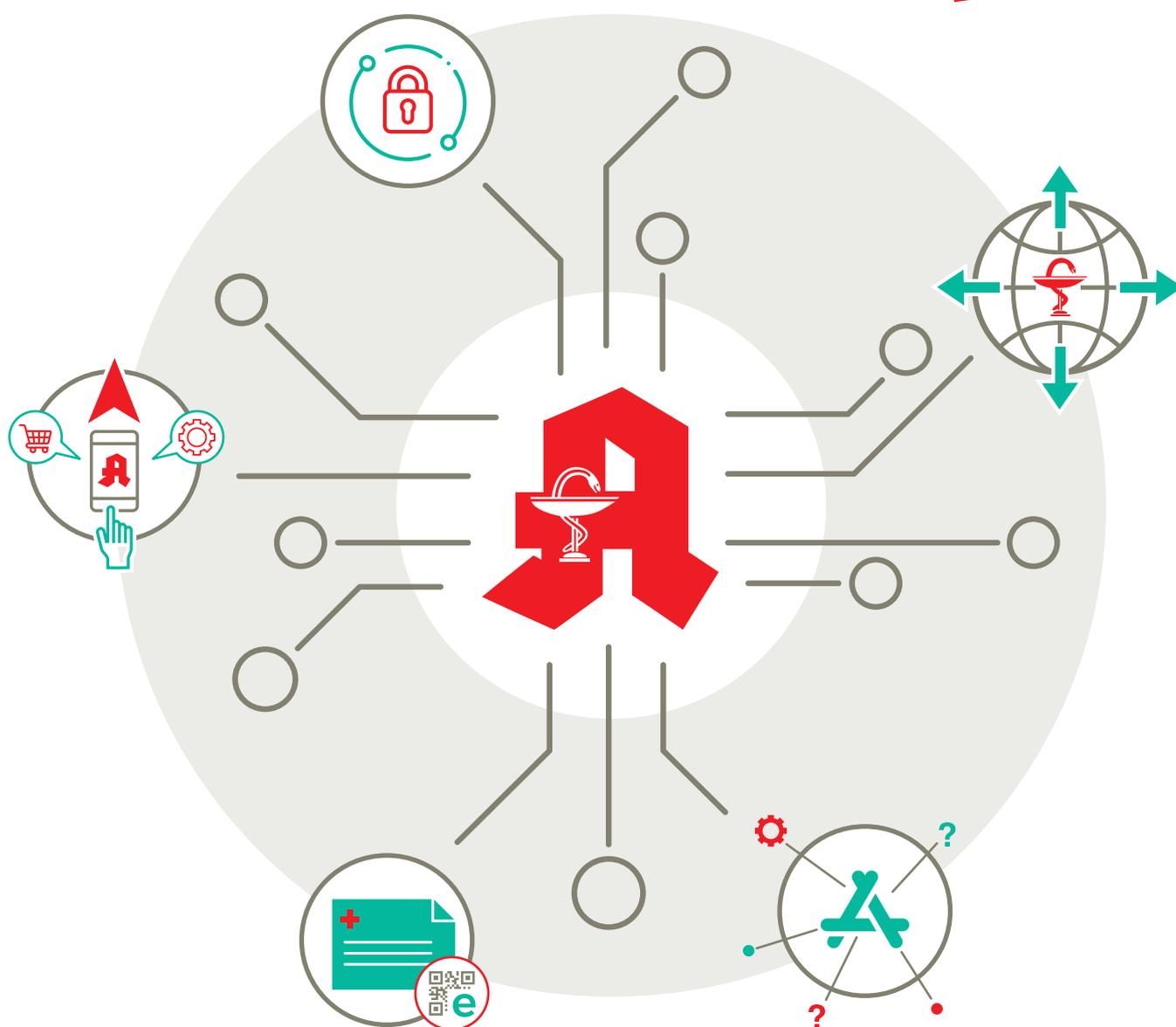
22-104

14.00 – 18.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE THEMENWOCHE: DIGITALISIERUNG

DIGITALISIERUNG IN APOTHEKEN

WIEDERHOLUNG



TRANSFORMATION MIT CHANCEN IM TEAM

DIGITALISIERUNG IN APOTHEKEN – TRANSFORMATION MIT CHANCEN IM TEAM

WIEDERHOLUNG

Die Themenwochen „Digitalisierung“ starten mit einem Web-Vortrag mit Analysen zum aktuellen Stand der Digitalisierung und den Entwicklungsetappen des E-Rezepts und Telematikinfrastruktur. Wegen der großen Nachfrage in der Kollegenschaft und der hohen Aktualität bieten wir diese Fortbildungsserie ein zweites Mal an.

In allen 5 Online-Modulen werden Ihnen Wege und Werkzeuge vorgestellt, damit Sie Ihre aktuelle Position und digitalen Möglichkeiten besser einschätzen können. Sie bekommen Impulse, wie Sie eine digitale Strategie für eine kompetente Zukunft Ihrer Apotheke entwickeln.

In virtuellen Räumen diskutieren Sie mit den Referenten, welche Aufgaben und Prozesse in Apotheken digitalisiert werden könn(t)en, und welche organisatorischen, technischen und juristischen Hürden derzeit zu nehmen sind.



ONLINE-FORTBILDUNG IN 5 MODULEN

- 1 Web-Vortrag
- 3 Web-Seminare
- 1 Online-Workshop

ZIELGRUPPE

- Approbiertes und pharmazeutisches Personal
- Apothekenleiter, Filialleiter, QMB
- Alle Interessierten

MODUL 1: WEB-VORTRAG

DIGITALISIERUNG – MEGATREND UND ZUKUNFTSBAUSTEIN

Die Digitalisierung ist einer der dynamischsten Megatrends, weshalb sich viele Unternehmen und ganze Branchen aktuell in Transformationsprozessen befinden oder zwangsläufig befinden werden.

Welche Charakterzüge trägt die Digitalisierung bisher? Welche Schubkraft hat sie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bereits entwickelt? Welche Veränderungen im Apotheken- und Gesundheitswesen stehen mit dem E-Rezept und weiteren Anwendungen der Telematikinfrastruktur (TI) unmittelbar bevor? Welche Anwendungen sollen neben dem E-Rezept zukünftig noch zum Alltag von Patienten, Apotheken, Arztpraxen und anderen Gesundheitseinrichtungen gehören?

Mit diesen Fragen und dem Blick über den Tellerrand hinaus sollen die Chancen und Risiken für Apotheken in einer digitalisierten Welt vorgestellt werden.

In diesem Einführungsvortrag erhalten Sie einen Überblick über die TI-Fachanwendungen im Gesundheitswesen und Anregungen für digitale Transformation in Apotheken, die in den nachfolgenden Modulen vertieft werden.

INHALTE DES WEB-VORTRAGS:

1. Wesensmerkmale der digitalen Transformation
2. Digitalisierung – neue Fachbegriffe/Abkürzungen prägnant erklärt
3. Digitalisierung im Gesundheitswesen – Status quo
4. Aufbau und medizinische Anwendungen der Telematik-Infrastruktur (TI)



VA 22-130

SA. 09.04.2022
9.00 – 11.00 UHR

TEILNEHMERZAHL

unbegrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € / Person

REFERENT

Dr. Ralf Goebel,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul
ist einzeln
buchbar.

MODUL 2: WEB-SEMINAR

GESUNDHEITS-APPS: WO SIND DIE PERLEN DER DIGITALEN HELFER FÜR DIE OFFIZIN?

Gesundheits- bzw. Medizin-Apps könn(t)en vielen Patienten und den Heilberufen zusätzliche Chancen bieten. Jedoch stehen alle Anwender vor einer unüberschaubaren Anzahl von Apps mit großen inhaltlichen und qualitativen Unterschieden und vor diesen Fragen:

Welche Apps bieten Patienten und Apotheken wirklich einen zusätzlichen Nutzen? Nach welchen Kriterien und Methoden werden Gesundheits-/Medizin-Apps bewertet bzw. zertifiziert?

Da digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) hierzulande bereits ärztlich verordnet werden und das E-Rezept auch per App übermittelt wird, stehen viele Apotheken und ambulante Gesundheitsdienstleister vor neuen Herausforderungen:

In diesem Web-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Ziele und Anforderungen an DiGA. Ihnen werden die Bewertungsprozesse sowie die aktuell verfügbaren und erstattungsfähigen DiGA vorgestellt. Anhand von Beispielen werden Ihnen die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Medizin-/Gesundheits-Apps für ausgewählte Patientengruppen und beim pharmazeutischen Medikationsmanagement vorgestellt.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. Auswahlkriterien, Checklisten, Gütesiegel für Gesundheits-/Medizin-Apps
2. Patienten-Apps – digitale Helfer für Diabetiker, Herz-Kreislaufpatienten u.a.
3. Apps im Einsatz als AMTS-/Recherche-Tools
4. Auswahl und Übersicht digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA)
5. Tipps zur Recherche und Bewertung von Medical-Apps



VA 22-131

DI. 12.04.2022
17.00 – 19.30 UHR

TEILNEHMERZAHL

100

TEILNAHMEGEBÜHR

15,- € / Person

REFERENT

Dr. Ralf Goebel,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation

3

FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

Jedes Modul
ist einzeln
buchbar.

MODUL 3: WEB-SEMINAR

DAS E-REZEPT: MEILENSTEIN ODER STOLPERSTEIN?

Der digitale Wandel im Gesundheitswesen ist mit dem digitalen Impfpass und der Einführung des E-Rezepts für alle Patienten hierzulande transparent und erfahrbar. Die Herausforderungen für Apotheken sind gewaltig und mitunter auch entscheidend für ihre Zukunft.

Welche Zeitpläne und Rechtsvorschriften gelten für die Einführung bei den jeweiligen Rezeptarten?

Welche Auswirkungen auf die Abläufe in der Apotheke sind zu erwarten?

Welche Vorbereitungen können das Krisenpotential in Apotheken während der Einführungsphase senken?

In diesem interaktiven Web-Seminar werden individuelle, kreative Lösungen sowohl für die Einführungsphase des E-Rezepts als auch für die nachhaltige Patientenbindung und -versorgung vorgestellt.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. Aktuelle Zeitpläne der Implementierung der E-Rezeptarten
2. E-Rezept und Telematikinfrastruktur (TI)
3. E-Rezept: Chancen & Risiken
4. Auswirkungen auf die Abläufe in der Offizin und Warenwirtschaft
5. Maßnahmen der Apotheke



VA 22-132

DI. 03.05.2022
19.00 – 21.30 UHR

TEILNEHMERZAHL

100

TEILNAHMEGEBÜHR

15,- € / Person

REFERENT

Dipl.-Ing. Thomas Ertner,
Apothekenberater

3

FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

Jedes Modul
ist einzeln
buchbar.

MODUL 4: WEB-WORKSHOP

DIE DIGITALSTRATEGIE FÜR APOTHEKEN: KOMPASS IM Dschungel digitaler Tools UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Durch die digitale Transformation und Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) stehen Apotheken immer neue Möglichkeiten offen, um mit Patienten/Kunden, anderen Heilberufen und Gesundheitseinrichtungen in Kontakt zu treten und um sich zu präsentieren.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation wie auch zur Weiterentwicklung der Versorgungs- und Beratungsqualität stehen digitale Tools und hochleistungsfähige Softwarepakete bereit. Diese entfalten dann ihr volles Potenzial, wenn sie in eine Digitalstrategie eingebettet werden. Was zu einer Apotheken-spezifischen Digitalstrategie gehört und welche Schritte zur Entwicklung und Implementierung im Team Erfolg versprechen, wird in diesem Online-Workshop erarbeitet.

Sie erhalten Impulse zur digitalen Kundenansprache, zum effizienten Einsatz digitaler Werkzeuge in der Warenwirtschaft, zur internen und externen Kommunikation und zur professionellen Beratung von Patienten, Ärzten, Pflegekräften und Gesundheitseinrichtungen.

INHALTE DES ONLINE-WORKSHOPS:

1. Digitale Strategie einer Offizin-Apotheke

- Apotheken-Prozesse
- Apotheken-Infrastruktur
- Personal-Management

2. Digital Customer Journey

- Webauftritt
- Vorbestellmöglichkeit / Online-Shop
- App der Apotheke
- Virtuelle Sichtwahl
- Abholfähcher

3. Strategieentwicklung

- Wo kann durch Digitalisierung wahrscheinlich Nutzen generiert werden?
- Wo sind Kooperationen möglich? (Partner)
- Welche Schritte führen zur individuellen Digitalstrategie der Apotheke?



VA 22-133

DI. 17.05.2022
09.00 – 12.00 UHR

TEILNEHMERZAHL

100

TEILNAHMEGEBÜHR

20,- € / Person

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Thomas Ertner,
Apothekenberater
Dr. Ralf Goebel,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation

4

FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

Jedes Modul
ist einzeln
buchbar.

DIE REFERENTEN



Apotheker Dr. Ralf Goebel

- Leiter der PharmaSat-Akademie
- Fachapotheker für Arzneimittelinformation
- Referent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Apothekerkammern und -verbänden



Dipl.-Ing. Thomas Ertner

- Selbstständiger Apothekenberater mit Schwerpunkt QM-Systeme
- Zertifizierter DGQ-Auditor
- QM-Coach von Apothekenteams und -leitern sowie Apothekerkammern
- Referent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Apothekerkammern und -verbänden

r.goebel@pharmasat-akademie.de
www.pharmasat-akademie.de

mail@ertner-beratung.de
www.ertner-beratung.de

MODUL 5: WEB-SEMINAR

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT: DIGITALISIERUNG RECHTSKONFORM GESTALTEN

Die digitale Transformation ist untrennbar mit Veränderungen von etablierten Rechtsnormen wie auch mit völlig neuen juristischen Fragestellungen verbunden, die durch die Pandemie noch zusätzlich dynamisiert wurden.

Welche aktuellen Gesetze und neuen Bestimmungen sind beim digitalen Wandel für die Apotheke besonders wichtig?

Welche Fallstricke lauern bei der elektronischen Kommunikation mit Patienten und Ärzten?

Welche Grundsätze sind beim rechtskonformen digitalen Marketing (Website, Online-Shop, E-Mail-/Newsletter-Versand) der Apotheke zu beachten?

In diesem Online-Seminar werden Ihnen fundamentale Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit vermittelt. An Fallbeispielen werden Ihnen die aktuellen Anforderungen im Umgang mit Gesundheitsdaten erläutert. Darüber hinaus werden Sie ausgewählte rechtliche Aspekte bei der Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI), bei der Startphase des E-Rezeptes und zur Vorbereitung neuer digitaler Service- und Dienstleistungen kennenlernen.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

- 1. Datenschutz / Datensicherheit – wichtige Regeln prägnant erklärt**
 - Datenverarbeitung und -speicherung
 - Persönliche Daten (Gesundheitsdaten, persönliche Erklärungen (ePA))
 - Rechtskonformer Umgang in der Apotheke mit Versichertenkarten, eRezept
 - Fallstricke einer Apotheken-Website mit/ohne Webshop
 - Rechtssichere elektronische Kommunikation mit Ärzten u.a. Heilberufen (KIM)
 - Rechtliche Aspekte bei der Auswahl von Kommunikationskanälen einer Apotheke
- 2. Was steht in welchen Gesetzen und Normen zum Thema Digitalisierung?**
 - Verständlicher Überblick zu den wichtigsten gesetzlichen Vorschriften
- 3. Rechtliche Aspekte bei der Nutzung der TI**
 - Haftungsfragen bei digitalen pharmazeutischen Tätigkeiten (Medikationsmanagement, Telepharmazie/Videoberatung)
 - Digitales Marketing



VA 22-134

SA. 21.05.2022
09.00 – 12.30 UHR

TEILNEHMERZAHL

100

TEILNAHMEGEBÜHR

25,- € / Person

REFERENTIN

Patricia Kühnel,
Rechtsanwältin

5

FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

Jedes Modul
ist einzeln
buchbar.



Rechtsanwältin Patricia Kühnel

- Selbstständige Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkten Datenschutzrecht und Arbeitsrecht
- Externe Datenschutzbeauftragte
- Beraterin von Apothekerkammern und -verbänden
- Fachautorin
- Referentin in der Aus- und Fortbildung von Apothekerkammern und -verbänden

p-kuehnel@arcor.de

ONLINE-ANMELDUNG



www.aksh-service.de



ONLINE-ANMELDUNG



www.aksh-service.de

KONTAKT / ANSPRECHPARTNERINNEN

Jutta Clement (Akademieleitung): Telefon: 04 31/5 79 35-14 | akademie@ak-sh.aponet.de
Heike Hartung (Mitarbeiterin): Telefon: 04 31/5 79 35-24 (8.30 - 12.30 Uhr) | heike.hartung@aponet.de

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank | IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32 | BIC: DAAEDEDXXX

PHARMAKOTHERAPIE BEI POLYMEDIKATION NEUE PATIENTENFÄLLE

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um den fünften Vortrag der FORTBILDUNGSSERIE „Pharmakotherapie bei Polymedikation“, in der der Referent neue Fallbeispiele bespricht. Fast die Hälfte der Patienten in Deutschland werden polypharmazeutisch behandelt, mit steigender Tendenz. Von Multimorbidität und Polypharmazie sind vor allem ältere Patienten (>65 Jahre) betroffen, bei denen Einschränkungen in den Organfunktionen zudem die Richtigkeit einer Therapie erschweren. Es ist bekannt, dass multimorbide Patienten unter Polypharmazie zu etwa einem Viertel potenziell inadäquate Medikamente erhalten. Polypharmazie führt also zu einem enormen Risikoanstieg für unerwünschte Wirkungen und Wechselwirkungen zwischen den Arzneistoffen. Um auftretende Beschwerden aus Neben- oder Wechselwirkungen zu lindern, wird häufig die medikamentöse Therapie weiter eskaliert.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung soll sein, anhand ausgewählter, praktischer Patientenfälle, die Sinnhaftigkeit der verschriebenen Medikamente und deren potentielle Interaktionen zu besprechen und zu überlegen, ob eine „Demedikamentation“ im Sinne einer Arzneimittel-Deeskalation nicht ein „Mehr“ für den Patienten darstellt, sowie nach Alternativen zur Verbesserung der Therapie zu suchen.

INHALTE

- Patientenfälle ganz praktisch
- Weniger Medikamente sind oft mehr
- Patientenmedikation: Der zweite Blick lohnt sich
- Lernen am Beispiel

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Walter Raasch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

DI
26.04.
2022

22-105

20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Kiel**

DO
28.04.
2022

22-106

20.00 – 22.00 Uhr | Park Inn Hotel | **Lübeck**

MO
09.05.
2022

22-107

20.00 – 22.00 Uhr | Mercator Hotel | **Itzehoe**

ÜBERPRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN

TEIL 1: FIT IN METHODENAUSWAHL UND DC

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Ausgangsstoffe dürfen in der Rezeptur nur eingesetzt werden, wenn sie nach anerkannten pharmazeutischen Regeln geprüft wurden. Für Prüfvorschriften kann man auf die 2. Identifikationsreihe des Europäischen Arzneibuchs zurückgreifen. Das ist manchmal schwierig umzusetzen, da z. B. spezielle Referenzsubstanzen gefordert sind. Es dürfen aber auch alternative Prüfmethode angewendet werden, vorausgesetzt, es werden die gleichen Ergebnisse wie mit den Arzneibuchmethoden erzielt. Wo finden sich geeignete Prüfvorschriften, um Ausgangsstoffe verlässlich zu prüfen? Die alternativen Identifikationsmethoden des DAC/NRF bieten sich an, da diese validiert sind. Was muss trotzdem dabei beachtet werden? Müssen alle dort genannten Prüfungen durchgeführt werden?

Zu den DAC-Methoden gehören zwei Dünnschichtchromatographie-Arten. Die vertikale Ausführung auf kleinen Platten (z.B. 4cm x 8cm) in einer Glas-kammer mit Deckel (Mikro-DC) und die horizontale Ausführung in speziellen Trennkammern mit Glasdeckel und Glasplatten (5cm x 5cm) (HPTLC-H). Die Unterschiede und die Handhabung der horizontalen Methode werden im Seminar besprochen.

Teil 2 (NIR-Spektroskopie) findet am 13.06.2022 statt.

INHALTE

- Prüfmethode für ausgewählte Ausgangsstoffe
- Umsetzung der Alternativen Identifikation nach DAC/NRF
- Gegenüberstellung vertikale und horizontale Dünnschichtchromatographie
- DAC-Probe 10: horizontale Dünnschichtchromatographie auf kleinen HPTLC-Platten

REFERENT/INNEN

Dr. Birgit Weide

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
04.05.
2022

22-124

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

FALLSTRICKE DER REZEPTBELIEFERUNG

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Beschleicht Sie auch so ein unbehagliches Gefühl, wenn Ihr Gegenüber Ihnen eine Verordnung aus dem Krankenhaus oder eine Verordnung über Thalidomid über den HV-Tisch reicht? Wie lange sind die Gültigkeitsdauern der Verordnungen? Sind alle Kreuze dort gesetzt, wo sie hingehören? Was darf unter Umständen selbst ergänzt werden? Und was passiert, wenn der geforderte Artikel dann auch noch in der Warenwirtschaft als „AV“ gekennzeichnet ist?

Die Rezeptbelieferung bietet zahlreiche Fallstricke und Stolperfallen. Leider kann man sich nicht nur der pharmazeutischen Beratung widmen, sondern schlägt sich auch immer wieder mit allerlei Formalitäten herum. So müssen eine ganze Reihe von Besonderheiten bei Betäubungsmittel-Rezepten, T-Rezepten, Entlass-Rezepten, Acitretin-, Alitretinoin- oder Isotretinoinrezepten, aber auch bei „harmlos“ anmutenden GKV- und Privat-Rezepten beachtet werden. Sollten Sie nicht alle Forderungen im Blick haben, droht die Retaxfalle. Anhand von Praxisbeispielen werden Kenntnisse über komplexe Abgaberegungen vermittelt. Hierbei werden die allgemeingültigen gesetzlichen Vorgaben und vertraglichen Vereinbarungen berücksichtigt. Spezielle Anforderungen für die Belieferung des E-Rezeptes sind nicht Thema dieser Veranstaltung.

INHALTE

- Wichtige Besonderheiten der einzelnen Rezeptarten kennen
- Kennenlernen der wichtigsten Rezeptformalien für Sonderrezepte

MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
24.05.
2022

22-112

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

MI
01.06.
2022

22-113

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ÜBERPRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN TEIL 2: FIT IN NAH-INFRAROTSPEKTROSKOPIE (NIR)



THEMATIK

Alternative Prüfverfahren dürfen in der Ausgangsstoffprüfung eingesetzt werden, wenn die gleichen Ergebnisse wie mit den im Arzneibuch beschriebenen Methoden erzielt werden.

Die NIR-Spektroskopie ist eine anerkannte Prüfmethode, die im allgemeinen Teil des Europäischen Arzneibuchs beschrieben ist, sich aber im Gegensatz zur IR-Spektroskopie nicht als Untersuchungsmethode in Arzneistoffmonographien wiederfindet. Als alternative Methode darf sie in Apotheken eingesetzt werden, wenn vorher eine stoffspezifische Validierung erfolgt ist. Es muss für die verwendeten Arzneistoffe vom Apotheker die Eignung und Aussagekraft bewertet und dokumentiert werden.

Fragen wie die nachfolgenden Beispiele sollten Sie problemlos beantworten können: Welche Arzneistoffe lassen sich mit der NIR-Methode identifizieren? Wann sind Zusatzprüfungen notwendig? Worauf ist bei der Messung zu achten? Muss die Datenbank aktualisiert werden? Was misst das Gerät? Was bedeutet das vom Gerät angegebene Ergebnis? Ist die Methode valide? Muß das Gerät gewartet werden?

In diesem Webseminar sollen Sie das notwendige „Drumherum“ der eigentlich einfachen NIR-Messung kennenlernen, um es in Ihr QM-System zu implementieren und in Ihrem Apothekenalltag sicher anzuwenden.

INHALTE

- Grundlagen der NIR-Spektroskopie
- Voraussetzungen für die Nutzung der NIR-Spektroskopie zur Identitätsprüfung in der Apotheke

REFERENT/INNEN

Dr. Birgit Weide

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-125

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE – SCHNELL UND SICHER UMGESETZT

7
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

In diesem Grundlagenseminar bespricht die erfahrene Referentin mit den Teilnehmer:innen alle wichtigen Fragen zum Datenschutz in der Apotheke und erklärt anhand von vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag, wo datenschutzrechtliche Risiken lauern und wie man ihnen richtig und rechtssicher begegnet. Fragen der Teilnehmer:innen zum Datenschutz werden kompetent beantwortet.

Die Referentin vermittelt einen Überblick über wichtige Rechtsgrundlagen.

INHALTE

- Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten – Was gilt es zu beachten?
- Apothekergeheimnis – die richtigen Kommunikationskanäle mit Ärzten, Heimen und Kunden
- Technik in der Apotheke: eRezept, Impfzertifikate und Fingerprint
- Informationspflichten in der Apotheke – Aushang und Website
- Datenpanne - was und wie muss ich melden?
- Pflichtdokumentationen zum Datenschutz
- Umgang mit Betroffenenrechten – Auskunft, Löschung, Datenportabilität...
- QM und Datenschutz

REFERENT/INNEN

Patricia Kühnel

ZIELGRUPPE

Apotheker und
Datenschutzbeauftragte

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
24.08.
2022

22-200

14.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

TEAMSCHULUNG DATENSCHUTZ GRUNDLAGEN-PFLICHTSCHULUNG



THEMATIK

Täglich werden in der Apotheke in großen Mengen sensible Gesundheitsdaten verarbeitet. Mit zunehmender Digitalisierung werden die datenschutzrechtlichen Erfordernisse immer wichtiger. Das erfordert geschulte und sensibilisierte Mitarbeiter/innen.

Die gesetzlich geforderte Pflicht zur Mitarbeitersensibilisierung obliegt dem Apothekeninhaber als Verantwortlichem, der diese Aufgabe delegieren kann.

Wir bieten Ihnen daher eine Teamschulung durch unsere erfahrene Referentin an. Sie schult das Apothekenteam zu den wichtigsten Fragen rund um den Datenschutz in der Apotheke und erklärt anhand von vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag, was datenschutzrechtlich zu beachten ist.

INHALTE

- Datenpanne, was nun? Schell und richtig reagieren
- Ohne geht's nicht – Pflichtdokumentation zum Datenschutz
- Der Kunde ist König – auch bei Auskunft und Löschung?
- Technik in der Apotheke: eRezept, Impffertifikate und Fingerprint
- Verschwiegenheit und Apothekergeheimnis:
 - Kunden und deren Angehörige
 - Umgang mit vorgelegten Fälschungen in der Apotheke
 - Sichere Kommunikationswege mit Ärzten, Apothekern und anderen Heilberuflern

REFERENT/INNEN

Patricia Kühnel

ZIELGRUPPE

gesamtes Apothekenteam

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-201

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail



ATHINA-PROJEKT

ZWEITÄGIGER **ATHINA-WORKSHOP** + **PRAxisTEIL**

ATHINA* ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das **ATHINA**-Konzept besteht aus einem zweitägigen **ATHINA**-Workshop, gefolgt von einer sechsmonatigen Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und vier Web-Seminare besuchen. Es handelt sich um ein kontinuierlich lernendes, auch nach Zertifikaterteilung weitergeführtes, System.

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: **04 31-5 79 35 14**

STARTPHASE

ATHINA -Workshop	Teilnahme an dem ATHINA -Workshop 17. und 18. Juni 2022	300,- €
Praxisphase 6 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an vier kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen	
<i>Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer</i>		

ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)

REZERTIFIZIERUNGS-PHASE

Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an sechs kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von sechs Patientenfällen	Keine weiteren Kosten
<i>Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)</i>		

* Mit herzlichem Dank an die Kollegen der Apothekerkammern Nordrhein und Niedersachsen für die geleisteten Vorarbeiten.



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ZWEITÄGIGER ATHINA-GANZTAGSWORKSHOP

als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Freitag, 17. Juni 2022, 09.30-18.30 Uhr und
Samstag, 18. Juni 2022, 09.30-17.00 Uhr

Ort: Hotel Birke
Martenshofweg 2-8, Kiel

Zielgruppe: Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

16
PUNKTE
im Rahmen des
freiwilligen
Fortbildungs-
zertifikats

JETZT ANMELDEN!

Der zweitägige Workshop dient als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren.

Themen:

- Grundlagen Interaktionsmanagement
- Einführung in die Medikationsanalyse
- Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
- Umsetzung von **ATHINA** in der Apotheke inkl. Übungen mit dem **ATHINA**-Bogen
- Patienten- und Arztansprache

Referenten: Dr. Alexander Zörner | Dr. Gesine Picksak

Wichtig: Für die Teilnahme am Workshop ist das Mitbringen eines Notebooks mit MS Excel (ab Version 2003) erforderlich.

Gebühr für das **ATHINA**-Projekt: 300,- €

Die **ATHINA**-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem zweitägigem **ATHINA**-Workshop mit Tagungsverpflegung und Unterlagen und an den **ATHINA**-Web-Seminaren in der Start- und Rezertifizierungsphase sowie die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung.

Mit der Anmeldung zum **ATHINA**-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt an.

PRAXISTEIL

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des **ATHINA**-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden **ATHINA**-Web-Seminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.



Für Fragen steht Ihnen Jutta Clement zur Verfügung. Telefon: **04 31-5 79 35 14**

COVID-19-IMPFUNGEN DURCH APOTHEKER



REDPIXEL/stock.adobe.com

Die Apothekerkammer Schleswig-Holstein arbeitet an der Umsetzung der erforderlichen Schulungen für Apotheker.

Ab Januar 2022 dürfen Apotheker in Apotheken bundesweit unter bestimmten Bedingungen gegen Corona impfen. Es besteht keinerlei Verpflichtung für Apotheker, Covid-19 Impfungen anzubieten. Einige Kollegen in Schleswig-Holstein haben ihre Bereitschaft schon erklärt, aber nicht jeder Apotheker kann oder will impfen.

Da noch viele Fragen unbeantwortet sind, ist die Entscheidung über die Durchführung besonders schwierig. Offen sind die Fragen der Finanzierung, aber auch der Logistik und Infrastruktur. Wie kann das Impfen in den Apotheken ganz konkret aussehen? Kann durch das Thema Impfen auch die Vor-Ort-Apotheke gestärkt werden?

SCHULUNGEN AB JANUAR 2022

Auf Wunsch des Gesetzgebers erarbeitet die Bundesapothekerkammer (BAK) in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer (BÄK) die Schulungsinhalte **bis 31.12.2021**. Die BAK hat ihren Entwurf des Schulungskonzept bereits an die Bundesärztekammer übermittelt. Alle Bundesländer hoffen nun auf eine fristgerechte Antwort der Bundesärztekammer, um ihre Schulungs-Planungen entsprechend dieser Vorgaben zu konkretisieren.

Die Schulung wird praktische Trainingseinheiten des Impfens und der Ersten Hilfe in Präsenz und in Kleingruppen beinhalten. Die zugrundeliegende Theorie des Impfens hingegen kann beispielsweise online stattfinden.

WIR BIETEN AB JANUAR ENTSPRECHENDE SCHULUNGEN AN.

Wir informieren Sie umgehend über das weitere Vorgehen im Hinblick auf Termine, Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldemöglichkeiten. Seminarplätze können nicht im Voraus reserviert werden.



ONLINE-ANMELDUNG

VORGEHENSWEISE

SO GEHT'S!

- Internetseite aufrufen <https://www.aksh-service.de>
- Gewünschte Fortbildung in den Buchungskorb legen
- Buchen
- Weiter zu den Rechnungsdaten
 - Als **Mitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: mit Benutzername und Passwort einloggen
 - Als **Nichtmitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: wählen Sie die Option: „Ich bin nicht registriert“
- Weiter zu den Rechnungsdaten
- Rechnungsdaten eingeben
- Weiter zur Überprüfung
- Veranstaltung buchen



Nutzen Sie nur
Ihre **EIGENEN**
persönlichen
Zugangsdaten

BRAUCHE ICH ZUGANGSDATEN FÜR DIE ONLINE-ANMELDUNG?

Das hängt davon ab, ob Sie Mitglied der Apothekerkammer Schleswig-Holstein sind!

1. Sie sind Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung sind Ihre persönlichen Zugangsdaten zwingend erforderlich.
2. Sie sind nicht Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung benötigen Sie **keine** Zugangsdaten. Auf Wunsch senden wir Ihnen dennoch gerne Zugangsdaten zu, wenn Sie bei Ihrer Online-Anmeldung im letzten Buchungsschritt die Option: „Ich möchte mich für den "Bereich Fortbildung" der Apothekerkammer Schleswig-Holstein registrieren“ auswählen. Diese sind allerdings erst bei den nachfolgenden Veranstaltungsanmeldungen einsetzbar.

WO FINDE ICH ALS KAMMERMITGLIED MEINE ZUGANGSDATEN?

1. Für Apothekenleiter sind die Zugangsdaten für die Fortbildung und den Notdienst identisch.
2. Alle Apotheker, die nicht Apothekenleiter sind, haben im Februar 2016 ihre persönlichen Zugangsdaten zu der Fortbildung per Post erhalten. Apotheker, die nach diesem Zeitpunkt Mitglied der Apothekerkammer geworden sind, haben ihre Zugangsdaten entsprechend später erhalten.

WAS MACHE ICH, WENN MEINE ZUGANGSDATEN AKTUELL NICHT AUFFINDBAR SIND?

Melden Sie sich bitte bei der Apothekerkammer Schleswig-Holstein (Heike Hartung 0431-5793524 bzw. heike.hartung@aponet.de) unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Beitragsrechnung).

KANN ICH MICH MIT DEN ZUGANGSDATEN EINER ANDEREN PERSON ANMELDEN?

Nein, das ist nicht möglich! Es handelt sich um Ihre persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie unter anderem Ihr privates Fortbildungskonto führen können. Geben Sie also bitte Ihre persönlichen Zugangsdaten nicht an andere Personen weiter.

WAS BEDEUTET EINE ROTE UMRANDUNG BEI DEN RECHNUNGSDATEN?

Falls Pflichtfelder (mit * gekennzeichnete Felder) falsch oder gar nicht ausgefüllt wurden, werden sie bei der Überprüfung rot umrandet und der Buchungsvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Falls z.B. das IBAN-Feld rot umrandet ist, könnte sich bei der Eingabe ein Fehler eingeschlichen haben. In diesem Feld erfolgt eine automatisierte Überprüfung, ob die eingegebene IBAN syntaktisch korrekt ist. (Plausibilitätscheck)

KANN ICH MICH FÜR EINE VERANSTALTUNG ANMELDEN, DIE BEREITS AUSGEBUCHT IST? (ROTES KREUZ IM ONLINE-FORTBILDUNGSKALENDER)

Ja, eine Anmeldung ist auch für Veranstaltungen möglich, die als ausgebucht gekennzeichnet sind. Sie erhalten dann einen Wartelistenplatz. Bei Teilnehmerabsagen haben Sie die Chance nachzurücken. Ihre Anmeldung hilft bei der Bedarfsermittlung für einen Wiederholungstermin.

WELCHE KONTODATEN SOLL ICH ANGEBEN?

Bitte klären Sie betriebsintern, wer die Zahlung der Teilnahmegebühr für eine konkrete Veranstaltung übernimmt.

1. Der Teilnehmer zahlt die Teilnahmegebühr selbst.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Teilnehmer**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der **privaten** Kontoverbindung
2. Der Arbeitgeber zahlt die Teilnahmegebühr für einen Mitarbeiter.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der Kontoverbindung **des Arbeitgebers**
Nutzen Sie im Falle der Kostenübernahme von Fortbildungsgebühren durch den Arbeitgeber immer die identischen Arbeitgeberkontodaten.
3. Der Arbeitgeber ist selbst Teilnehmer.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse ebenfalls Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld.



Jetzt scannen!
Termine, Anmeldungen und
viele weitere Informationen
rund um die Fortbildung

ANMELDEMODALITÄTEN

BEI VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE

FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: <https://aksh-service.de>. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt (Fortbildungskalender >>Online-Stornierung) möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: www.aksh-service.de
Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

)* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
<p>www.aksh-service.de Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.</p>	
<p>Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Post erhalten</p> <p>Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zu der Veranstaltung.</p>
<p>Interner Bereich</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle</p> <p>Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle</p>
<p>Fragebogen beantworten</p>	
<p>Antwort prüfen</p>	<p>Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren</p>
<p>Antwort abschicken</p>	
<p>Ergebnismitteilung</p>	<p>Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.</p>
<p>Bescheinigung</p>	<p>Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70% der Fragen richtig beantwortet wurden.</p>
<p>Fortbildungspunkte</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen.</p> <p>Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.</p>

» *Die Gesundheit ist zwar nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.* «

Arthur Schopenhauer



